

Heilsame Wanderung mit Pilger Rudi Simeth Rothbach- Schwarzer Regen (mit einem Blick zur Wolfgangskapelle)



Fröhliche Wandergruppe mit Pilger Rudi Simeth (Mitte) vor dem
Wolfgangbrunnen in Böbrach

Gelungene Abschlusswanderung „Heilsam Wandern“

Am Rothbach und Schwarzen Regen in „Bayerisch Kanada“
gewandert

Aus dem Pressebericht: Die Serie der heilsamen Wanderungen als Projekt der KEB Cham fand kürzlich einen krönenden Abschluss. Als Wanderziel hatten Natur- und Landschaftsführer Rudi Simeth aus Weiding und Pilgerbegleiter Paul Zetzlmann aus Waidhaus die Mündung des Rothbaches in den Schwarzen Regen ausgewählt. Dazu hatte sich eine gemischte Gruppe aus Stamm-

Mitwandernden und Neu-Interessierten bei der Brauerei Eck unterhalb Böbrach eingefunden. Einige weit angereist bis aus Regensburg, Passau und Zirndorf bei Nürnberg. An der Hauskapelle der Brauerei wurde nach der Begrüßungsrunde ein gemeinsames Lied angestimmt. Auf historischen Wegen ging es zur Wiedkapelle und auf lauschigen Pfaden hinunter an den Schwarzen Regen. Dieser romantische Flussabschnitt vom Bärenloch über Teisnach bis Viechtach wird auch gerne „Bayerisch Kanada“ genannt. An der Mündung des Rothbaches genossen die Mitwandernden diese beschauliche Landschaft besonders ausgiebig.

Dazu gab es dann auch noch einen Stille-Impuls von Paul Zetzlmann und einige Qi-Gong Übungen von Rudi Simeth.

Anfangs auf schmalen Wurzelsteig wurde das Plätschern und Rauschen des Rothbaches über Felsstufen und einen kleinen Wasserfall schweigend genossen. Auf ruhigen Wegen ging es dann zur Höhensiedlung Haidenberg und hinunter zur romantischen Böbrachmühle. Im Hof dieses Anwesens im „Dornröschenschlaf“ wurde Brotzeit gemacht. Erinnerungen an alte Handwerkskünste wurden wach. Beim Weiterweg führte ein Abstecher zum Bergwerkskirchlein St. Magdalena bei Maisried. Dann war's nicht mehr weit nach Böbrach zum schönen Wolfgangsbrunnen vor der Pfarrkirche St. Nikolaus. In der Kirche wurde spontan „Segne du Maria“ angestimmt. Eine erlebnisreiche Wanderung endete mit einer guten Einkehr im schattigen Biergarten der Brauerei Eck unter mächtigen Linden. Alle freuten sich sehr über diese gelungene Wanderung und deshalb wurde zuvor gemeinsam „Kein schöner Land“ angestimmt. Es wurden auch fleißig Ideen für die Wanderserie von kommendem Frühjahr bis Sommer gesammelt. Bildereindrücke mit musikalischer Umrahmung gibt es unter www.waldaugen.de



Dem Stille-Impuls von Paul Zetzelmann wird aufmerksam gelauscht

Wasser lehrt das rechte Leben

Es ist gütig und freigebig.

Die Unebenheiten des Geländes versteht es auszugleichen.

Es ist gerecht.

Ohne zu zögern in seinem Lauf stürzt es sich über Steilwände
in die Tiefe.

Es ist mutig.

Seine Oberfläche ist glatt und ebenmäßig, aber es kann
verborgene

Tiefen bilden.

Es ist weise.

Felsen, die ihm im Lauf entgegenstehen, umfließt es.

Es ist verträglich.

Aber seine Kraft ist Tag und Nacht am Werk, das Hindernis zu beseitigen.

Es ist ausdauernd.

Niemals verliert es die Richtung zu seinem ewigen Ziel, dem Meer, aus dem Auge.

Es ist zielbewusst.

Und unablässig, wieder rein zu werden. Es hat die Kraft, sich immer wieder zu erneuern.

Darum können wir vom Wasser lernen.

Impuls von Paul Zetzlmann am Sonntag, 24.7.22

Heilsame Wanderung „Rothbach – Schwarzer Regen“ bei der Rothbachmündung